

DATENSCHUTZHINWEISE für Bewerber der MOIO GmbH

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung per E-Mail oder Postversand. Im ersten Abschnitt dieses Informationsblatts finden Sie allgemeine Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, ist im zweiten Abschnitt – Besondere Informationen spezifiziert.

I. Allgemeine Informationen

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

MOIO GmbH – Merkurstraße 21, 90763 Fürth, Deutschland

Sie erreichen uns unter der angegebenen Adresse oder unter jobs@moio.gmbh.

2. Welche Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten. Diese Daten entstammen entweder aus Ihrer E-Mail-Bewerbung oder aus der uns per Post zugesandten schriftlichen Bewerbung. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein oder Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

Weitere Einzelheiten zu den konkret verarbeiteten Datenkategorien sowie den entsprechenden Quellen finden Sie im Abschnitt – Besondere Informationen (dort Ziffer 1).

3. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu verschiedenen Zwecken. Grundsätzlich kommen als Zwecke der Verarbeitung in

Betracht: Die Verarbeitung zur Anbahnung von Vertragsverhältnissen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO). Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den Hinweisen im Abschnitt – Besondere Informationen (dort Ziffer 2) entnehmen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der MOIO GmbH erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Bewerbungsprozesses betraut sind. Das sind die Mitarbeiter in der Personalabteilung sowie die Fachbereiche, in denen eine Stelle besetzt werden soll, die Führungskräfte und die potenziellen Vorgesetzten. Auch von uns eingesetzte und im Auftrag tätige Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter, vgl. Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten verarbeiten.

Einzelheiten zu den von uns eingesetzten Auftragsverarbeitern sowie den konkreten Empfängern, die personenbezogene Daten erhalten, sind im Abschnitt – Besondere Informationen (dort Ziffer 3) enthalten.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Wenn es im Anschluss des Bewerbungsverfahrens zu einem Beschäftigungsverhältnis/Ausbildungsverhältnis/Praktikum kommt, werden die Daten zunächst weiterhin gespeichert und in die Personalakte überführt. Ansonsten endet der Bewerbungsprozess mit dem Zugang einer Absage beim Bewerber. Spätestens 6 Monate nach Zugang der Absage werden die Daten anonymisiert. Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Dauer eines Rechtsstreits) erforderlich ist.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Zu den Ausübungen der vorgenannten Rechte können Sie sich an die im Abschnitt – Allgemeine Informationen „Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?“ genannten Stellen wenden.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgt, können Sie dieser Verarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben in Art. 21 DSGVO widersprechen.

Weitere Hinweise zu Ihrem Widerspruchsrecht finden Sie am Ende dieser Datenschutzhinweise in der „Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO“.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die für unser Unternehmen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht: BayLDA

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten. Im Rahmen Ihrer Bewerbung sollen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Bewerbung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir jedoch Ihre Aufnahme in den Bewerbungsprozess ablehnen müssen.

II. Besondere Informationen

In diesem Abschnitt - Besondere Informationen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des jeweiligen Bewerbungsprozesses informieren. Die nachfolgend dargestellten Verarbeitungstätigkeiten betreffen stets den Bewerber.

1. Welche Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen diese?

Anknüpfend an die Ausführungen im Abschnitt – Allgemeine Informationen (dort Ziffer 2) verarbeiten wir im Rahmen der eingehenden Bewerbungen die folgenden Daten bzw. Kategorien von Daten:

a) Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhalten

Wir verarbeiten folgende Daten bzw. Kategorien von Daten, die wir von Ihnen direkt oder über von Ihnen beauftragte Personen erhalten:

- 🔗 Stammdaten:
 - Geschlecht, Name, Anschrift, Telefonnummern und E-Mail-Adresse;
 - Falls vom Bewerber im Lebenslauf angegeben: u.a. Geburtsdatum, -ort, -land und ggf. -name, Staatsangehörigkeit, Familienstand
- 🔗 Daten, wie Sie auf das Stellenangebot aufmerksam geworden sind.

- ☞ Daten über den Grund für das angestrebte Praktikum (Nur im Falle einer Bewerbung für einen Praktikumsplatz).
- ☞ Daten über die Schulausbildung im Einzelnen (Nur im Falle einer Bewerbung für einen Ausbildungsplatz): Beginn und Ende der Schulausbildung; Art der Schule, Art des Abschlusses, Gesamtnotendurchschnitt des letzten Zeugnisses (ohne Kopfnoten)
- ☞ Daten über die Ausbildung (u.a. Schule, Universität, betriebliche Ausbildung)
- ☞ Daten über außerberufliche Interessen: Hobbies, Ehrenamtliches Engagement
- ☞ Daten über den Inhalt ehemaliger/aktueller Arbeitsverhältnisse, z.B. Arbeitsaufgaben, Leistungsdaten, ausgefüllte Positionen (Diese Daten können sich aus Ihrem Anschreiben/Lebenslauf/beigefügten Arbeitszeugnissen ergeben).
- ☞ Passbild
- ☞ Anderweitige Daten, die Sie uns im Bewerbungsprozess freiwillig überlassen, wie etwa in Ihrem Bewerbungsschreiben, Lebenslauf oder Zeugnissen.
- ☞ Kommunikationsdaten: Inhalte persönlicher oder telefonischer Gespräche und sonstige Daten, die im Rahmen der Kommunikation (z.B. bei telefonischen Rückfragen unsererseits, E-Mail Schriftverkehr) mit Ihnen anfallen.
- ☞ Datenschutzrechtliche Erklärungen:
- ☞ Einwilligungserklärungen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten;
- ☞ Erklärungen zum Widerruf etwaiger von Ihnen erteilter Einwilligungen; Erklärungen zum Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten;
- ☞ Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit einschließlich der Informationen, die Sie uns bei der Geltendmachung Ihrer Rechte mitteilen.

b) Daten, die wir von Dritten erhalten:

Wir verarbeiten keine Daten bzw. Kategorien von Daten, die wir von Dritten erhalten:

2. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Anknüpfend an die Ausführungen im Abschnitt – Allgemeine Informationen (dort Ziffer 3) verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis der folgenden Rechtsgrundlagen zu den folgenden Zwecken:

Zweck/berechtigtes Interesse	Verarbeitete Daten bzw. Kategorie von Daten	Rechtsgrundlage(n)

<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Bewerbung per Mail oder Postversand • Vertragsanbahnung einschließlich Kommunikation mit der betroffenen Person 	<ul style="list-style-type: none"> • Stammdaten • Daten wie Bewerber auf die Stelle aufmerksam geworden ist • Daten über den Grund für das angestrebte Praktikum • Daten über die Schulausbildung, Passbild • Daten, ob es sich um einen internen Bewerber handelt • Kommunikationsdaten • Bewerbungsnummer • Anderweitige Daten, die im Bewerbungsprozess freiwillig überlassen werden, durch hochladen oder anderweitiges zukommen lassen, (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) 	<p>Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO</p>
<p>Es wird angezeigt, ob der interne Bewerber sich bereits auf mehrere Stellen beworben hat. Hierdurch haben wir die Möglichkeit, die interne Stellenvergabe besser zu koordinieren und eine für beide Seiten (Bewerber und potenzieller Arbeitgeber) möglichst effiziente und zufriedenstellende Lösung zu finden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Daten, ob es sich um einen internen Bewerber handelt 	<p>Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO</p>
<p>Nach Zustandekommen eines Arbeitsvertrags werden Daten in die Personalakte des Betroffenen gespeichert. Diese Daten dienen dann als Grundlage für die spätere berufliche Entwicklung des Betroffenen (z.B. Erkennen von Fortbildungs-, Weiterentwicklungsmöglichkeiten/-bedarf je nach Vorkenntnissen, Beförderungsmöglichkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stammdaten • Daten wie Bewerber auf die Stelle aufmerksam geworden ist • Daten über den Grund für das angestrebte Praktikum • Daten über die Schulausbildung, • Daten, ob es sich um einen internen Bewerber handelt, • Kommunikationsdaten • Anderweitige Daten, die im Bewerbungsprozess freiwillig überlassen werden, durch hochladen oder 	<p>Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO</p>

je nach vorhandenen Qualifikationen etc.)	anderweitiges zukommen lassen, (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse)	
Nach Zustandekommen eines Arbeitsvertrags werden die Daten außerdem zur Missbrauchskontrolle in die Personalakte des Betroffenen gespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> • Stammdaten • Daten wie Bewerber auf die Stelle aufmerksam geworden ist • Daten über den Grund für das angestrebte Praktikum • Daten über die Schulausbildung, Passbild • Daten, ob es sich um einen internen Bewerber handelt • Kommunikationsdaten • Bewerbungsnummer • Anderweitige Daten, die im Bewerbungsprozess freiwillig überlassen werden, durch hochladen oder anderweitiges zukommen lassen, (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) 	Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO
Auf Grund des Bewerbungsprozesses können ggf. gegenseitige Rechtsansprüche (z.B. vorvertragliche Ansprüche, AGG- Ansprüche) entstehen. Die erhobenen Daten sind erforderlich zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung dieser (potentiellen) Rechtsansprüchen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stammdaten • Kommunikationsdaten • Nutzungsdaten 	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Einwilligungsmanagement (Verwaltung von datenschutz- und lauterkeits-rechtlichen Einwilligungs- und Widerrufserklärungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Stammdaten • Datenschutzrechtliche Erklärungen 	Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO